

## **Erst die Arbeit, dann das Vergnügen**

***Es sind nur noch 15 Monate bis zur großen Jubiläumsfeier unseres Ortsteils. Mit mehreren Veranstaltungen hat der 950-Jahre Pesterwitz e.V. begonnen, die Öffentlichkeit für die Vorbereitungen zu mobilisieren.***

Tausend Jahre sind eine verdammt lange Zeit. Wenn man so weit zurück blickt, bleibt vieles im Dunklen, da nur wenig dokumentiert und belegt ist. Dennoch lässt sich so einige Zusammenhänge aus unterschiedlichen erhaltenen Quellen rekonstruieren. Zum Unternehmerstammtisch am 5. April hat Pfarrer Matthias Koch den Versuch gewagt, die Geschehnisse dieser Zeit in unserer Region anschaulich zu schildern. Und so konnten die rund 30 Anwesenden im Schafstall des Gutes Pesterwitz gedanklich in die Zeit eintauchen, in der unser Ort einst entstand. Anlass war die Vorstellung der geplanten Festdekade zur 950-Jahrfeier von Pesterwitz im September 2018 und die Bitte des Vereins 950 Jahre Pesterwitz e.V. zur Mithilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung der Veranstaltungen. Bis dahin ist es schließlich nur noch eine verdammt kurze Zeit.

Ausführlich erläutert wurden vor allem die Pläne zum großen Festumzug, der den glanzvollen Höhepunkt zum Abschluss der Feierlichkeiten vom 7. bis 16. September 2018 bilden soll. In geselliger Runde kamen im Anschluss die Vereinsmitglieder mit den anwesenden Pesterwitzer Unternehmern ins Gespräch und tauschten sich über Details und mögliche Zusammenarbeit aus.

Mit einer weiteren Veranstaltung ist der 950 Jahre Pesterwitz e.V. am 3. Mai an die Öffentlichkeit getreten. Beim „Tag der Vereine“ in der St. Jakobuskirche stellten auch alle anderen Pesterwitzer Vereine ihre Vorhaben fürs Ortsjubiläum vor. So möchte der Sportverein die Festdekade mit einer Sportlergala im Festzelt auf dem Dorfplatz eröffnen. Die Schule plant einen Tag der offenen Tür und eine Ausstellung zur schulischen Geschichte im Dorf. Am Nachmittag soll dann noch ein großes Kinderfest steigen. Der Schützenverein organisiert ein Vogelschießen und will sich gemeinsam mit seinem Partnerverein aus der Lüneburger Heide und der historischen Schützengilde Freital beim Umzug präsentieren.

Der Dorfclub, der seit 2001 die Pesterwitzer Puppenspieltage zum Herbst- und Weinfest veranstaltet, will diese 2018 über die ganze Festwoche ausdehnen. Die Feuerwehr bereitet einen Tag der offenen Tür vor und nimmt mit vier bis fünf Fahrzeugen am Festumzug teil. Die Kirchgemeinde plant eine Ausstellung und ein Konzert mit dem Pesterwitzer Kammerchor. Landesbischof Dr. Carsten Rentzing hat bereits zugesagt, am ersten Sonntag der Festdekade nach Pesterwitz zu kommen. Beim Umzug wird die Kirchgemeinde mehrere Bilder gestalten, unter anderem Bischof Benno auf friedlicher Mission und den Hochzeitszug der Eltern Heinrich Zilles, die in Pesterwitz getraut wurden. Der Kulturverein wird das Herbst- und Weinfest am zweiten Wochenende veranstalten. Und der Elferrat wird vor allem seine Erfahrungen mit großen Faschingszügen in den Festumzug einfließen lassen.

Die Schüler der Grundschule haben bereits tolle Entwürfe für ein Maskottchen erarbeitet. Die 40 besten wurden am 3. Mai in der Kirche vorgestellt und die Anwesenden konnten ihre Favoriten wählen. Zum Kindertag werden die Arbeiten nochmal in der Schule gezeigt, so dass Kinder, Eltern, Lehrer und Gäste ihre Stimme abgeben können.

Bereits begonnen hat die intensive Vorbereitungszeit der Arbeitsgruppe Umzug, die sich schon mehrmals im Schafstall getroffen hat. Auch die AG Historie/Chronik hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und trägt unter beispielsweise kleine interessante Geschichten zusammen, an die sich insbesondere ältere Mitbürger noch gern erinnern.